

BrazilianBeatz: Música Popular Brasileira (MPB) / Brasilianische Popmusik

Nr.	Titel	Artist	Album	Jahr	Infos / Anmerkungen
1	O Sonho Sempre Vem Pra Quem Sonhar	Porto da Pedra	Sambas De Enredo Das Escolas De Samba – Carnaval 2011	2010	Die Sambaschule Porto da Pedra (*1978) aus Rio de Janeiro spielt seit den 1990er Jahren stets in der Grupo A (2. Liga) oder der Grupo Especial (1. Liga) der Wettbewerbe im Karneval in Rio, sie ist jedoch keine der sehr berühmten Sambaschulen wie z.B. Portela oder Mangueira; mit diesem Titel erreichten sie 2011 Platz 8 in der Grupo Especial
2	Perdoa	Paulinho da Viola	Raizes Do Samba	1999	Paulinho da Viola (*1942) ist berühmt für seine anspruchsvolle Harmonik und seine sanfte Stimme; er schrieb u.a. viele Sambas-de-Enredo für die großen Sambaschulen
3	Triste	Antônio Carlos Jobim & Elis Regina	Elis & Tom	1974	Antônio Carlos (Tom) Jobim (1927-1994) entwickelte, später auch gemeinsam mit João Gilberto (1931-2019), in den späten 1950er und 1960er Jahren den Bossanova und legte damit den Grundstein für den internationalen Erfolg der MPB; Elis Regina (1945-1982) war eine charismatische Sängerin und Persönlichkeit, die musikalische Entwicklungen in Brasilien (u.a. des Tropicalismo) durch ihre Auftritte deutlich förderte
4	Não Enche	Caetano Veloso	Prenda Minha	1999	Caetano Veloso (*1942) ist einer der einflussreichsten brasilianischen Musiker; entwickelte gemeinsam mit Gilberto Gil (s.u.) den Tropicalismo (Verbindung von Bossanova mit Rock- und Popmusik); schreibt vielfach auch gesellschaftskritische Texte; war während der Militärdiktatur im Gefängnis und mehrere Jahre in England im Exil
5	O Bode	Carlinhos Brown	Alfagamabetizado	1997	Carlinhos Brown (*1962) wählte seinen Künstlernamen aufgrund seiner Bewunderung für James Brown; einer der innovativsten brasilianischen Musiker und Songwriter aus Salvador da Bahia; Gründer von Timbalada (s.u.), verschiedene Soloprojekte; Förderer von Sozial- und Jugendprojekten sowie der afro-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung
6	Civilização Do Congo	Ilé Aiyê	Black Chant (Canto Negro)	1995	Der Bloco Afro Ilé Aiyê wurde 1974 in einem ausschließlich von Menschen afrikanischer Abstammung bewohnten Stadtteil von Salvador da Bahia gegründet; die Entscheidung, keine weißen Mitglieder aufzunehmen, löste eine Diskussion über „schwarzen Rassismus“ aus; setzt sich als Kulturverein für musikalische Traditionen Afrikas und die Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung ein; fördert soziale Projekte
7	O Mais Belo Dos Belos	Daniela Mercury <i>(featuring Banda Dida)</i>	Elétrica Ao Vivo <i>(DVD: Canibália – Ritmos Do Brasil (Ao Vivo))</i>	1999 <i>(2011)</i>	Daniela Mercury (*1965) ist stilistisch sehr breit aufgestellt und die erfolgreichste Sängerin Brasiliens (s.u.) <i>Banda Dida (*1993) ist eine von Negoinho do Samba (einem Mitbegründer von Olo-dum) als Projekt zur Gleichberechtigung gegründete, sehr erfolgreiche Frauensamba-gruppe (Frauen waren vorher i.d.R. nur als Tänzerinnen aktiv) in Salvador da Bahia</i>
8	Reggae Odoya	Olodum	Revolution In Motion	1992	Olodum wurde 1979 als „Bloco Afro“ gegründet; setzt sich für die Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung ein; Olodum ist Musikgruppe, Kulturverein und Sozialprojekt, u.a. mit Unterricht, politischer Arbeit, Instrumentenbau und als Veranstalter; die große Percussion-Gruppe nimmt am Karneval teil, die Band ist auch international tätig; Zusammenarbeit u.a. mit Paul Simon und Michael Jackson
9	Vamos Fugir	Gilberto Gil	Perfil <i>(DVD: Baile Barroco – Daniela Mercury na Carnaval da Bahia)</i>	2005 <i>(2005)</i>	Gilberto Gil (*1942) ist Sänger & Gitarrist; entwickelte gemeinsam mit Caetano Veloso (s.o.) den Tropicalismo; war während der Militärdiktatur im Gefängnis und mehrere Jahre im Exil; ab 1987 Kulturbeauftragter der Stadt Salvador da Bahia (u.a. Einsatz für den Erhalt der historischen Altstadt / Förderung des Umweltbewusstseins); 2003-2008 brasilianischer Kulturminister; veröffentlichte bereits mehr als 50 CDs/LPs

10	Coração De Bola	Timbalada	Andei Road	1995	Timbalada wurde 1990 von Carlinhos Brown (s.o.) gegründet und bezeichnet sich als „Banda do ser humano“ („Gruppe des Mensch-Seins“); Samba-Reggae wird vielfach mit Elementen des Funk, des Hip-Hop und anderer Stilstiken kombiniert; die Timbal ist ihr zentrales Instrument, Bodypainting ihr Markenzeichen bei Auftritten
11	Aquele Abraço	Daniela Mercury	Daniela Mercury & Cabeça De Nós Todos	2014	Daniela Mercury (*1965) ist die erfolgreichste Sängerin Brasiliens (mehr als 11 Mio. verkaufte Alben); sie startet immer wieder innovative Projekte und führt (als Weiße) viele Kooperationen auch mit den Kulturvereinigungen und Bands der schwarzen Bevölkerung, die in ihrem Heimatland Bahia die Mehrheit bilden, durch (u.a. mit Ilé Aiyê, Banda Dida); ist in ihren Shows oft auch als Tänzerin aktiv
12	Jesus É Preto	Timbalada	Andei Road	1995	(s.o.)
13	O Ronco Da Cuíca	CéU	CéU	2005	CéU (*1980) ist eine innovative Sängerin & Komponistin aus São Paulo, die viele verschiedene Stilstiken (u.a. Samba, Choro, Soul, Rhythm and Blues, Hip-Hop, Afrobeat, Elektropop) zu eigenen Klangbildern verwebt; Quíca=Reibtrommel
14	Vou Batê Pá Tu	Daniela Mercury	Carnaval Eletrônico	2004	(s.o.)
15	Berimbau	Paula Morelenbaum	Berimbaum	2004	Paula Morelenbaum (*1962) ist eine Sängerin aus Rio de Janeiro; sie steht in der Tradition des Bossanova; Zusammenarbeit u.a. mit Antônio Carlos Jobim (in seiner Band Nova Banda, 1984-1994) und mit der SWR-Bigband (CD „Bossarenova“, 2009)
16	Você Não Entende Nada	Celso Fonseca	Feriado	2007	Celso Fonseca (*1956) ist Komponist, Gitarrist, Sänger und Produzent, Letzteres u.a. für Gilberto Gil, Gal Costa, Daniela Mercury
17	O Reggae E O Mar	Daniela Mercury	Elétrica Ao Vivo	1999	(s.o.)
18	Semana Que Vem	Pitty	Admirável Chip Novo	2003	Pitty (*1977) ist eine sehr erfolgreiche Rock-Sängerin aus Salvador da Bahia: Diverse Nr.1 Hits und mehrere Alben wurden für Latin Grammys nominiert
Nr. 19-22: Beispiele für „Rearrangements do Brasil“					
19	Imagine	Daniela Mercury	Perfume	2020	(s.o.) <i>Die brasilianische Version des bekannten John Lennon – Titels</i>
20	Batendo Na Porta Do Céu	Zé Ramalho	Ao Vivo	2005	Zé Ramalho (*1949) ist Singer-Songwriter und Gitarrist in den Bereichen MPB, Folk-Rock, Folk, Blues und Forró; <i>hier mit "Knockin' On Heaven's Door"</i>
21	Não Chore Mais	Olodum	A Música Do Olodum - 20 Anos	1999	<i>Die brasilianische Version des Bob Marley - Hits „No, Woman, No Cry“</i>
22	Smile	Olodum	Roma Negra	1996	Kaum eine Stilstik, die nicht adaptiert und mit afro-brasilianischen Elementen vermischt wird: <i>Hier die Filmmusik aus "Modern Times" von Charlie Chaplin</i>
Nr. 23-25: Beispiele für die große, seit vielen Jahren etablierte, deutsche Sambaszene					
23	Dã tut nix	Brill Un Fuss	You better do the Samba (Compilation)	1994	CD mit einem Querschnitt durch die schon zu Beginn der 1990er Jahre große und farbige Sambaszene in Deutschland – allein auf der Seite https://www.sambaconnection.de/ sind mehr als 600 Gruppen gelistet; Brill Un Fuss (*ca. 1990) kam aus Köln
24	O.P.C. (Overnight Parcel Courier)	Sambodromo	Abfahrt!	2003	Sambodromo (*1993) ging aus verschiedenen Schülerbands des Schulzentrums Henstedt-Ulzburg hervor, war als Percussion-Gruppe und Band stilintegrierend tätig und bestand fast 20 Jahre in weitestgehend gleichbleibender Besetzung
25	Sambodromo Digga	Sambodromo	Ich riech nix	2011	(s.o.)

Spotify-Playlist mit den meisten der obigen Titel und einigen Extras: <https://open.spotify.com/playlist/0r05kgJspxrC4COo7LDrlz?si=SVRC9KmaTVKCyGLHNUiWjA>

- Es lohnt sich, jeweils auch weiter in die oben genannten Alben hineinzuhören und in das teilweise umfangreiche Schaffen der jeweiligen Künstler einzutauchen – was bspw. auf Spotify sehr komfortabel möglich ist.